

Pressemitteilung



AUSSTELLUNGSERÖFFNUNGEN

DAGMAR KELLER / MARTIN WITWERT »REAL WORLD THEATER – CLOSED FOR REMODELING«
VLAD NANCA »DREAM OF BUCHAREST«
MARZENA NOWAK »JOHANNA/SHUA GROUP«

DONNERSTAG, 25. JANUAR 2007, 20 UHR, AKADEMIE SCHLOSS SOLITUDE

Zu den Ausstellungseröffnungen am 25. Januar führen der ehemalige Solitude-Stipendiat **Chris Heenan** (Improvisationsmusiker aus Los Angeles) und **Michael Vorfeld** (experimenteller Musiker und Künstler aus Berlin) ein Konzert für Synthesizer und Glühbirnen auf.

Die raumgreifende Videoinstallation »Real World Theater – Closed for Remodeling« (2005/2006) des Künstlerduos **Dagmar Keller** und **Martin Wittwer** ist Teil einer mehrere Arbeiten umfassenden Auseinandersetzung mit dem kinematografischen Bild. Das Öffnen des Kinovorhangs, als letzter Akt vor dem Eintauchen in die Welt der Projektionen im doppelten Sinne, wird in »Real World Theater – Closed for Remodeling« zum sich unendlich wiederholenden Ereignis und wirft die Betrachter in ihrer durch mediale Konventionen geprägten Erwartungshaltung auf sich und ihre eigene Vorstellungskraft zurück. Der irische Komponist und Solitude-Stipendiat **Andrew Hamilton** schrieb die Musik für die Videoinstallation.

Der rumänische Künstler **Vlad Nanca** wurde durch die Verkehrssituation in Bukarest zu einer Serie von Graffiti inspiriert: In kindlicher Manier gezeichnete Autokonturen sind zurzeit überall in Bukarest zu sehen. In seiner Installation »Dream of Bucharest« führt der Künstler diese Arbeit weiter. Während die visuelle Präsenz der Graffiti in der Stadt kritische Aufmerksamkeit erzeugte, ist es in der Installation das skulpturale Objekt Auto selbst, das den Ausstellungsbesucher in die alltägliche Realität versetzt, in der sich Fußgänger durch Verkehr und parkende Autos manövrieren müssen (eine Situation, die der des Stuttgarter Talkessels nicht unähnlich ist!).

Die polnische Künstlerin **Marzena Nowak** zeigt zwei neue Videoarbeiten, die Tanz, Bewegung und Raumerfahrung thematisieren. In ihrem Videofilm »ShuaGroup, first rehearsal 1E42/Crowded Action at the Taiwan Cultural Center, NY« dokumentierte sie die erste Probe einer Tanztheatergruppe. Im Filmdiptychon »Johanna« thematisiert Marzena Nowak das klassische Kunstmotiv der Frau am Fenster aus heutiger Sicht.

Die Arbeit von Dagmar Keller und Martin Wittwer wurde gefördert durch die Stiftung NRW. Die Ausstellungen von Vlad Nanca und Marzena Nowak finden im Rahmen des Osteuropa-Austauschprogramms der Akademie Schloss Solitude statt, das vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg, der Allianz Kulturstiftung und der Robert Bosch Stiftung unterstützt wird.

Ausstellungsdauer: Freitag, 26. Januar bis Sonntag, 11. März 2007

Öffnungszeiten: Di-Do 10–12 & 14–17.30 Uhr, Fr 10–12 & 14–16 Uhr, Sa-So 12–17.30 Uhr

10. Januar 2007

Angela Butterstein, Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0711.99619.471, presse@akademie-solitude.de